

	<p>Objekt: "Fortuna mit Füllhorn"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: HM_1951_0123</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Eine weibliche Figur steht mit dem rechten Bein auf dem Erdglobus, in Kontrapost dazu die weitausgebogene Gewandfahne, die vom ausgestreckten linken Arm gehalten wird. Die ganze Figur steht auf einem Rocaille-Sockel. Die Frau ist nackt bis auf ein langes Tuch, das ihre Scham bedeckt. Das Tuch ist blau mit bunten Streublumen. Die Haare trägt sie hochgesteckt. In der rechten Hand hält sie ein braunes Füllhorn. Aus diesem Füllhorn quellen Münzen hervor. Aufgrund des Füllhorns als Attribut handelt es sich um die Glücks- und Schicksalsgöttin Fortuna. Der Globus ist pastellfarben bemalt. Gestützt wird die Frau durch einen grün-bräunlichen Baumstumpf. Das Inkarnat ist weiß, ein leichtes rosa betont einzelne Stellen.

Blaumarke: steigender Löwe, Pressmarke: PH, 6.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, bemalt, Golddekor, Silberdekor
Maße: HxB 25 x 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1758-1759
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)

Schlagworte

- Attribut
- Füllhorn
- Globus
- Porzellan